

## ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktionen von CDU, Die Linke, SPD und Unabhängige Bürger

zum Antrag der SPD-Fraktion

„Elternbeiträge in der Kindertagesbetreuung senken“  
auf Drucksache 00960/2017

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt **ersetzt**:

„I.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die vom Land Mecklenburg-Vorpommern zugewiesenen Mittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2017 in Höhe von 668.997,60 € wie folgt einzusetzen:

	Träger / Begünstigter	Maßnahme	Betrag
1.	Waldorf e.V.	Neubau Unterstand für Waldkita (15 zusätzliche Plätze)	54.600,00 €
2.	SWS Schulen	Neuschaffung Kita-Plätze (15 Plätze zzgl. 15 weiterer Plätze)	69.446,80 €
3.	DRK	Neubau Kita (Hort Nils-Holgersson-Schule)	69.446,80 €
4.	Bernostiftung	Raumgestaltung Hort Stensen-Schule	5.000,00 €
5.	Internationaler Bund	Kita Lütte Meckelbörger (Schaffung eines zusätzlichen Gruppenraums, Modernisierung Außengelände, Toilette im Außenbereich, Fortbildung „Kulturelle Vielfalt“)	30.000,00 €
6.	Tagespflegepersonen (ca. 70)	Grundqualifizierung entsprechend dem neuen „Kompetenzorientierten Qualitätshandbuch für die Kindertagespflege“ (63.000 €)	83.000,00 €
		Deckung Investitionsbedarfe (20.000 €)	
7.	Elternbeiträge	Elternbeiträge im U3-Bereich im Zeitraum 1.7.2017 bis 31.12.2017 wie folgt senken: <ul style="list-style-type: none"> <li>• U3-Krippe, Vollzeit: 50 € pro Monat</li> <li>• U3-Krippe, Teilzeit: 30 € pro Monat</li> <li>• U3-Krippe, halbtags: 20 € pro Monat</li> <li>• U3-Tagespflege, Vollzeit: 20 € pro Monat</li> <li>• U3-Tagespflege, Teilzeit: 12 € pro Monat</li> <li>• U3-Tagespflege, halbtags: 8 € pro Monat</li> </ul>	265.000,00 €

8.	Kita gGmbH	Projektantrag „Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte durch die Nutzung digitaler Medien“	Differenz aus zugewiesenen Gesamtmitteln im Jahr 2017 und der Summe aus Nr. 1. bis 7. (ca. 92.500 €)
----	------------	---	--

## II.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die vom Land Mecklenburg-Vorpommern in Aussicht gestellten Mittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2018 u. a. für folgende Maßnahmen einzusetzen:

	Träger / Begünstigter	Maßnahme	Betrag
1.	Kita gGmbH	Projektantrag „Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte durch die Nutzung digitaler Medien“	150.000,00 €
2.	Kita gGmbH / Stadtwerke Schwerin	Deckung der Finanzierungslücke von 300.000 € für den Weiterbau der Kindertageseinrichtung „Reggio Emilia“ in Friedrichsthal (zusätzlich 57 Plätze)	300.000,00 €
3.	alle Kita-Träger	Modellprojekt „Flexiblere Öffnungszeiten“	120.000,00 €

## III.

Im Übrigen wird der Oberbürgermeister beauftragt, nicht verbrauchte Mittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2018 insbesondere für den qualitativen und quantitativen Ausbau der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege einzuplanen. Eine entsprechende Beschlussvorlage ist der Stadtvertretung zur Dezembersitzung dieses Jahres vorzulegen.

### **Begründung:**

Die im Bundeshaushalt frei gewordenen Mittel aus dem Etat für das Betreuungsgeld des Bundes wurden den Ländern für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung zur Verfügung gestellt. Das zuständige Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V hat mit Zuweisungsverträgen einen Betrag von ca. 10,356 Mio € an die Landkreise und kreisfreien Städte des Landes M-V weitergeleitet. Auf die Landeshauptstadt Schwerin entfällt im Jahr 2017 ein Betrag von insgesamt 668.997,60 €. Die Mittel sind ausschließlich für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung einzusetzen. Bis zum 30.06.2018 ist dem Land Bericht über den Einsatz der zugewiesenen Mittel zu erstatten.

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 13.06.2016 (DS 00698/2016) war die Verwaltung gehalten, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtfraktionen und der Elternschaft einen entsprechenden Vorschlag für die Verwendung der angekündigten freiwerdenden Bundesmittel aus der Abschaffung des Betreuungsgeldes zu unterbreiten.

Geprüft werden sollte unter anderem die Ausweitung von Öffnungszeiten, die Verbesserung des Betreuungsschlüssels, eine Reduzierung der Elternbeiträge für Vollzahler in der Kindertagesbetreuung und die Schaffung zusätzlicher integrativer Plätze auch im Hort.

In Umsetzung dieses Beschlusses wurde eine Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Fraktionen sowie aus dem Fachdienst Jugend, Schule, Sport gegründet. Die Vertreterin des Kita-Stattdelternrates ist ebenfalls eingeladen und gebeten worden, an der Arbeitsgemeinschaft mitzuwirken.

Im Ergebnis der Beratungen in der Arbeitsgemeinschaft aber auch in den politischen Gremien der Stadtvertretung konnte der in Ziffer I. dargestellte Verwendungsvorschlag für die im Jahr 2017 zur Verfügung stehenden Mittel erarbeitet werden. Darüber hinaus haben sich in den Beratungen zusätzliche Finanzbedarfe zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung für das Jahr 2018 abgezeichnet. Vor diesem Hintergrund wird der Oberbürgermeister in Ziffer II. und III. beauftragt, die in Aussicht stehenden Mittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2018 entsprechend der Beratungsergebnisse einzusetzen.

**Sebastian Ehlers und Fraktion**

**Henning Foerster und Fraktion**

**Christian Masch und Fraktion**

**Silvio Horn und Fraktion**